Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1849

29 (22.7.1849)

urn:nbn:de:gbv:45:1-162064

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 29. Sonntag, den 22. Juli 1849.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Alle welche Ansprüche an einen angeblich verlorenen der Teite Marie Immmen zu Hohenkirchen gehörigen Schein der hiesigen Ersparungskasse Nro. 1258 über 11 Reichsthaler 28 gr. Courant machen, haben sich deshalb am

(27) sieben und zwanzigsten August d. J.

bei der unterzeichneten Behörde bei Verlust ihrer Ansprüche zu melden.

Jever, aus der General-Armen-Inspection den 17. Juli 1849.

Moehring.

Ziegfeld.

2. Am (24.) vier und zwanzigsten d. M. soll in der Amtsreceptur zu Jever erhoben werden:

1. Poggetiefs-Anlage, vom Wiesenland 36gr, vom Moorland 24gr vom Feldland 12gr a Matt,
2. Uferbaucasse-Anlage a B Gras 6 gr, 1. Termin, und der 2. Termin am

(3) dritten September d. J.

Amt Jever 1849. Juli 18.

v. Heimburg. Hendorff.

3. Jede unberechtigte Ueberwegung über die zu Moorhausen belegenen Ländereien des Kaufmanns Fittica und des Heinrich Otten zu Moorhausen wird hiemit bei polizeilicher Strafe verboten.

Amt Jever, 1849, Juli 19.

v. Heimburg. Hendorff.

4. Von der hiesigen Amtsreceptur werdem am 24sten und 25sten d. M. des Vormittags die Anlagen

a. zur Jeverschen Uferbau Casse der erste Termin a Bonitäts Gros 6gr. Courant
b. zur Waddewarder Fußpfads-Casse von 6gr. Courant a Gras

erhoben werden.

Amt-Minsen, 1849. Juli 18.

Steche.

5. Da Großherzogliche Regierung bestimmt hat, daß der Versuch gemacht werden solle, die über die Gränzen der Friederiken- und Hook-Siel-Acht entstandene Differenz durch Verständigung der Betheiligten zu erledigen, auch ermittelt werden soll, welcher Sielacht die bürgerfreien Ländereien, insofern dieselben überhaupt für sielpflichtig erklärt werden, ihrer natürlichen Lage und Abwässerung nach, zuzulegen sind, und zu den desfallsigen Untersuchungen und Verhandlungen Bevollmächtigte von den betheiligten Landbesitzern erwählt werden sollen, so werden die Besitzer der im hiesigen Amtsdistricte belegenen bürgerfreien Ländereien auf den

(24.) vier und zwanzigsten d. M.

Morgens 11 Uhr zur Wahl von Bevollmächtigten anhero verabladet.

Amt Tettens, 1849, Juli 14.

Jürgens.

Lauw.

6. Die Schauung der öffentlichen Wege soll

im Kirchspiel	Minsen am	23. d. M.
"	Wiarden am	24. d. M.
"	Yakens am	28. d. M.
"	Wadewarden am	30. d. M.
"	Wüppels am	31. d. M.
"	Sct. Joost am	31. d. M.
"	Oldorf am	1. k. M.

vorgenommen und die Schauung des Wangerweges mit der Schauung im Kirchspiel Oldorf verbunden werden. Die Pflichtigen werden aufgefordert ihre Pfänder zur Vermeidung von Brüchen in schaufreiem Stande zu halten.

Amt Minsen 1849, Juli 1.

Steche.

v. Bach.

Convocationen.

1. Der Häusling und Zimmermann Evert Hinrichs Klenge, zu Schortens, hat nach einem vor dem Amte Jever am 10. März 1843 aufgenommenen Contracte auf seinen Sohn Ortgies Hinrichs Klenge bestimmte, im Contracte namhaft gemachte Grundstücke und auf seinen Sohn Früßmer Hinrichs Klenge sein übriges Vermögen im Allgemeinen übertragen.

Das auf Früßmer Hinrichs Klenge übertragene Vermögen besteht nun in folgenden Grundstücken:

a, einem Wohnhause mit Scheune und 2 Gärten am Kirchhofe und Fahrwege in Schortens belegen;
b, 4 und 4 Matten Landes, Waakens genannt, bei Silland belegen, und an die Wedelschen Ländereien und Hofrath Ehrentraut Land grenzend;
c, 5, 3 und 2 Matten bei Kleinostiem, grenzend in Osten und Westen an Folkert Folkers Erben Land, in Norden an H. R. Wilken und in Süden an Johann Cornelius Janßen Land;
d, 6 Grasen Landes, Burfenne genannt, bei Schortens belegen, grenzend in Süden an Schortenser Pastoreiländer, in Westen an Cornelius Behrens Jacobs, in Osten an Ortgies H. Klinge Erben Land und in Norden an den Fahrweg;
e, 2 Grasen im Hillernsen Hamm;
f, einem Kamp plm. 12 Scheffel Rocken Einsaat groß bei Schortens belegen, grenzend in Osten an den Fahrweg, in Süden an Schortenser Schullehrer Dienstland Kamp, in Westen an

Landesbibliothek Oldenburg

einen andern Kamp des Verkäufers und in Norden an D. H. Klinge Erben Kamp;

g, einem Kamp plm. 16 Scheffel Rocken Einsaat groß, daselbst belegen, grenzend in Westen an Reent J. Thaden Kamp, in Norden an D. H. Klinge Erben Kamp, in Süden an Schortenser Pastorei Land und in Osten an den eben gedachten Kamp;

h, einem Kamp mit Busch, daselbst belegen, grenzend in Osten an Unger Erben, in Süden an H. H. Richter Erben, in Westen an D. A. Eilks Erben Ländereien und in Norden an den Fahrweg;

i, einem Kamp, plm. 6 Scheffel Einsaat groß, bei Schortens belegen, grenzend in Süden an den Fahrweg, in Osten an H. H. Richter Erben Kamp, in Norden an D. A. Eilks Erben, in Westen an Wilke Harms Gründe,

k, plm. 10 Scheffel Rocken Einsaat Land, genannt Lammers Kuhl, auf der Schortenser Gast belegen, grenzend in Osten und Süden an Unger Erben, in Westen an R. Ph. Wiburg Erben Grunde und in Norden an den Fahrweg;

l, plm. 6 Scheffel Rocken Einsaat Land, Lange-Acker genannt, daselbst belegen, grenzend in Süden und Osten an den Fahrweg, in Westen an D. A Eilks Erben und in Norden an Johann G. Harms Gründe;

m, zwei Aeckern, Euken Flock genannt, groß 2¼ Scheffel Einsaat, daselbst belegen, grenzend in Norden an den Fahrweg, in Westen an Gerd Gerdes Erben, in Süden an Hinrich Wessels und in Osten an Johann Fr. Wessels Gründe;

n, drei Aeckern, groß 3 Scheffel Einsaat, an dem Fahrweg nach Großostiem belegen, grenzend in Osten an Früßmer H. Athen, in Westen und Süden an J. H. Beenken Gründe und in Norden an den Fahrweg;

o. plm. 15 Scheffel Rocken Einsaat Landes daselbst, grenzend in Süden an den Fahrweg, in Westen an Georg B. Duden, in Osten an J. D. Nannen Erben und in Norden an D. A. Eilks Erben Gründe.

Früßmer Hinrichs Klenge will diese auf ihn übertragenen Grundstücke öffentlich meistbietend verkaufen lassen, und wird Termin zu diesem Verkaufe auf den

(10.) zehnten September d. J.

Nachmittags 3 Uhr, im Gasthofe des Hermann Meier in Jever hiermit angesetzt.

Es werden deshalb alle diejenigen, welche gegen den Verkauf Erinnerungen oder an die benannten Grundstücke Ansprüche und Forderungen machen zu können glauben, hiedurch aufgefordert, solche am

(3.) dritten September d. J.

anzugeben, bei Strafe des Verlustes.

Praeclusiv-Bescheid den 6. September d. J.

Jever, aus dem Landgericht, 1849. Juni 26.

Mochring.

Graepel.

2. Die in der Bekanntmachung des unterzeichneten Landgerichts vom 30sten vorigen Monats aufgeführten Geschwister und Erben des Johann Enno Rösingh und dessen Ehefrau, Louise geb. Harms zu Steinhausen, nämlich:

1, des Canzlei-Assessors und Landraths Neupert zu Aurich Ehefrau, Helene Pauline, geb. Rösingh,
2, Fräulein Theodore, richtiger Christiane Dorothea Rösingh, in Emden,
3, Prediger Gerhard Rösingh, in Norden,
4, des Landraths Hillingh zu Marienwehr, bei Emden, Ehefrau, Wilhelmine geb. Rösingh,
5, des Hausmanns Johann Meenen zu Hohemey Ehefrau, Gesche geb. Harms,
6, Hausmann Gerd Harms im Kirchspiele Sande,
7, Hausmann Ortgies Harms im Kötteritzergroden,

wollen außer den in jener Bekanntmachung aufgeführten Immobilien

gewisse im Tannenschen Groden, im Kirchspiele Sande, belegene 33⅓ Grase Landes am

(5.) fünften September d. J.

zugleich mit verkaufen lassen.

Dieses Grundstück liegt südlich neben den in der oben erwähnten Bekanntmachung unter B aufgeführten 14 Matten. — Weiland Johann Enno Rösingh hat diesen 33⅓ Grase von weil. Strömer zu Sande Erben im öffentlichen Verkaufe im Jahre 1841 als sein Eigenthum erworben.

Dem Antrage der jetzigen Besitzer zufolge wird die in den Proclamen vom 30sten v. M. erlassene Convocation der Gläubiger auch auf dieses Grundstück erstreckt, so daß alle Diejenigen, welche gegen den Verkauf protestiren oder Ansprüche und Forderungen an dasselbe geltend machen wollen, hiermit aufgefordert werden, sich gleichfalls im Angabetermine am

(3.) dritten September d. J.

zu melden, bei Strafe des Ausschlusses.

Der Präclusivbescheid in Beziehung auf dieses Grundstück wird gleichfalls am

(4.) vierten September d. J.

abgegeben werden.

Jever, aus dem Landgerichte, 1849, Juli 17.

Moehring.

Graepel.

Ausverdingungen.

1. Die Reinigung der Pferdegraft so wie eines Theils der Prinzengraft bei Jever, soll am

(25.) fünf und zwanzigsten Juli d. J.

Vormittags 10 Uhr, hieselbst öffentlich verdungen werden.

Amt Jever, 1849, Juli 9.

v. Heimburg. Hendorff.

2. Am (23.) drei und zwanzigsten d. M. Morgens 11 Uhr soll auf dem Rathhause die Lieferung von 75 Fuder Sand zur Chaussee an den Mindestfordernden ausverdungen werden.

Stadt-Magistrat zu Jever 1849. Juli 16.

Müller. Wieben.

Hümme.

3. Am (30) dreizigsten Juli d. J.

Morgens 11 Uhr soll auf dem Rathhause die Lieferung des Oels für die Straßenbeleuchtung, so wie das Anzünden und das Reinhalten der Laternen an den Mindestfordernden verdungen werden.

Jever, aus dem Stadtmagistrate, 1849, Juli 17.

Müller. Wieben.

Hümme.

Landesbibliothek Oldenburg

Verpachtung.

1. Die Maitag 1850 pachtlos werdenden 3 Matten, der alte herrschaftliche Garten genannt soll am

(25.) fünf und zwanzigsten Juli d. J.

Vormittags 10 Uhr hieselbst anderweitig zur Verpachtung öffentlich aufgesetzt werden.

Amt Jever 1849. Juli 14

v. Heimburg. Hendorff.

2. Die noch nicht verpachteten Parceln des Rüstringer Aussengrodens, sollen am

(24.) vier und zwanzigsten Juli d. J.

Nachmittags 3 Uhr in Peters Gasthause, zu Rüstersiel, anderweitig öffentlich aufgesetzt werden.

Amt-Jever 1849 Juli 12.

v. Heimburg.

3. Am 23 d. M. Morgens 11 Uhr soll auf dem Rathhause das dortige Wirthschaftslocal auf mehrere Jahre, von Mai 1850 an, an den Meistbietenden verpachtet werden.

Stadtmagistrat zu Jever, 1849. Juli 9.

Müller. Wieben

Hümme.

4. Das der Ehefrau des Hausmanns Herrmann Heyen gehörige, im Kirchspiele Wüppels belegene Landgut „Ikenhausen" genannt, bestehend aus Wohnhause, Scheune, Backhause, Gärten und 50 Matten besten Kleilandes, soll am Montage, den

(23.) drei und zwanzigsten Juli d. J.

Abends 6 Uhr in H. F. Habben Gasthause zu Tettens, von Mai 1850 an, auf 6 resp. 3 Jahre öffentlich durch den Unterzeichneten verheuert werden. Die Bedingungen liegen 8 Tage vor der Verheuerung bei dem Herrn Hermann Heyen zum Tettenser-Olacker und dem Unterzeichneten zur Einsicht.

Tettens 1849, Juli 10.

Rehmstedt, Auctionator.

5. Die Madame Schwieger, hieselbst, will die ihr zugehörigen, bei Hohenkirchen belegenen beiden Landgüter, Nord- und Süd-Wollhausen genannt, groß 78 resp. 51 Matten Landes mit Behausungen und sonstigen Zubehörungen zum Antritt auf nächsten Mai auf drei resp. sechs Jahre am Donnerstage den

(26.) sechs und zwanzigsten Juli d. J.

Nachmittags 3 Uhr in des Gastwirths Hermann Meier hieselbst Behausung öffentlich durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Die Bedingungen liegen 8 Tage vor dem Verpachtungstermine bei dem Unterzeichneten zur Einsicht.

Jever 1849. Juni 21.

v. Cölln, Auctionator.

6. Den vom Herrn J. H. Gerriets bewohnt werdenden Gasthof der Erben des weiland Kaufmanns Siebs, zu Hooksiel, nebst Garten, Kegelbahn, und 3 Matten Landes, will der unterzeichnete Vormund, in diesem Gasthofe am

(28.) acht und zwanzigsten Juli d. J.

Nachmittags 3 Uhr, auf 2 Jahre, vom 1 Mai 1850 bis 1852, öffentlich meistbietend verpachten.

Großbuschhausen 1849 Juli 13.

G. F. Gerken.

7. Am Freitage den

(3.) dritten August. d. J.

Nachmittags 3 Uhr, soll mit der Verpachtung des Anbels an dem Neu Pakenser Außengroden verfahren werden. Die Verpachtung beginnt bei dem Norder Flügeldeiche.

Hooksiel 1849. Juli 14. Peeken.

Vergantungen.

1. Auf Ansuchen des Kaufmanns Harmens zu Carolinensiel, als Bevollmächtigten des Schiffscapitäns Nils Jensen aus Arendal, soll das Wrack des, am 24. v. M. zwischen Spikeroge und Wangeroge gestrandeten, Schiffs: „die drei Gebrüder", Capitän Nils Jensen, Norwegischer Flagge, welches jetzt auf der Wangeroger Rhede liegt, am

(25.) fünf und zwanzigsten Juli d. J.

Nachmittags 5 Uhr im Hause des Kaufmanns Carstens zu Wangeroge öffentlich meistbietend verkauft werden.

Amt-Tettens, 1849. Juli 17.

Jürgens.

Lauw.

2. Folgende zum Liebhaber Theater zu Schortens gehörenden Gegenstände als:

5 bis 600 Fuß 4 zollige ostseeische Dielen,
verschiedenes Lagerholz und Latten,
mehrere Decorationen,
viele Kleidungsstücke und Garderobe,
ein kleiner Windofen, (sogenannter Pottofen)
und was mehr vorkommt,

sollen am Montage den

(23.) drei und zwanzigsten Juli

Nachmittags 2 Uhr in Harm Zimmermanns Wirthshause auf Zahlungsfrist verkauft werden, wozu Liebhaber einladet

Schortens 1849. Juli 12.

Anton Eilks,
bisheriger Director

3. Der Hausmann Christian Hemmen zu Siebetshaus, läßt am Dienstage den

(27.) siebenundzwanzigsten Juli d. J.

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in resp. bei seiner Behausung:

1 Arbeitspferd, einige milchgebende und fähre Kühe, Egde, Pfluge, 1 Fruchtweher, 1 Käsepresse, verschiedene Bäume auf dem Stamme, so wie folgende Feldfrüchte auf dem Halme

als: 30 Scheffel Einsaat Rocken, eine Parthie Haber, Buchwaizen, 3 Kämpe Mehde und 3 Aecker Kartoffeln,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Jever 1849. Juni 17.

v. Cölln.

Landesbibliothek Oldenburg

4. Am Dienstage, den
(24.) vier und zwanzigsten Juli d. J.
Nachmittags präzise 4 Uhr anfangend, werde ich das Heu, und zwar in Bülten von 20 Grasen, und die Ettgrode von diesem Lande, an den Meistbietenden aufgeraume Zahlungsfrist verkaufen, wozu Liebhaber sich in Riecks Wirthshause zu Gödens einfinden wollen.
Gödens, den 14. Juli 1849. Greiff.

9. Die Erben des weil. Hausmanns Frerich Janssen Ulfers, zum Medernseraltendeiche, wollen den gesammten Mobiliar-Nachlaß und Hausmanns-Beschlag ihres weil. Erblassers als:
10 Pferde, worunter 1 vierjähriger brauner Wallach, 2 fünfjährige dito, 3 dreijährige dito, 1 zweijähriger dito, 1 trächtige Stute mit Füllen u. 2 gute braune Arbeitspferde, 13 schwarzbunte milchgebende Kühe, 4 fette Kühe, 3 zweijährige Beester, 6 einjährige dito, 1 Stier, 5 Kälber, 4 fette Schaafe, 1 Schaaf mit Lamm, 3 alte Schweine 4 Ferkel, 1 Schweinkoven, 1 Dreschblock, 1 Saatblock, 1 Fruchtweher, 1 Grützmühle, Wagen, Egde, Pflüge, 1 Mullbrett und sonstige Ackergeräthschaften, allerlei Pferdegeschirr, Milchgeräthe aller Art, als: 1 Drückelbank, 1 Stremtine, 1 Karnmaschine mit Hund, 1 Butterkarne, Rahmfäßer, 1 Käsepresse, Käseköpken, Eimer, Milchballien u. s. w.
ferner;
Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien, Buddeleien, 1 Standuhr, 1 Wanduhr, 1 Commode, 1 Barometer, 1 Doppelflinte, 1 einfache dito, Porzellain und Steinzeug, mehre complete gestopfte Betten, 1 ungestopftes dito, Bettgewand, Tischzeug, geschnittenes und ungeschnittenes Leinen, auch gedroschene Früchte, als: 1 Last Sommergerste, 3 Tonnen Wintergerste, pl. m. 13 Last Haber und eine Quantität Rocken und Weizen, sowie auch Speck und Fleisch u. s. w.
sodann folgende Früchte auf dem Halme, als:
$6\frac{1}{3}$ Matten Waizen, $3\frac{2}{3}$ Matten Rocken, $4\frac{2}{3}$ Matten Sommergerste, 3 Matten Bohnen, 27 Matten Haber, $\frac{1}{2}$ Matt Erbsen, $16\frac{1}{2}$ Matten Mehde und die Ettgrode davon, 35 Matten Fennland, sowie die Gartenfrüchte von $1\frac{1}{3}$ Matten,
am Dienstage den
(24.) vier und zwanzigsten Juli d. J.
und an den folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend, im resp. beim Sterbehause desselben, zum Medernseraltendeiche, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.
Kauflustige werden eingeladen, mit dem Bemerken, daß die Feldfrüchte, sowie die Mehde, resp. das Heu von den $16\frac{1}{3}$ Matten am ersten Vergantungstage zum Verkaufe kommen und daß darauf mit dem Verkaufe des Viehs fortgefahren werden soll.
Tettens 1849. Juli 10.
Rehmstedt,
Auctionator.

5. Es werden am (25.) fünf und zwanzigsten d. M. in Gehrel Eiben Gehrels Wirthshause zu Wiarden, Nachmittags 2 Uhr anfangend, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft als:
1 moderner eichener Kleiderschrank, 1 Lit de Camp, halbes Dutzend Stühle mit Polstern, 1 fast neuer Pottofen, mehrere Kruken, 1 Sensmühle mit einem eichenen Tisch und Borten, mehrere Kupferstiche und Schildereien, Bettüberzüge, Rockszeug, eiserne Töpfe, eine silberne Taschenuhr, verschiedene Mannskleidungsstücke, als: ein blau tuchener Ueberrock, ein dito Kleidrock, Westen, Hosen und was weiter zum Vorschein kommen wird.

6. Der Handelsmann Georg Dünne zu Zwischenahn, läßt am Sonnabend den
(28.) acht und zwanzigsten Juli d. J.
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Wittwe Friese, zur Hohenluft hieselbst:
circa 50 Stück alte und junge Schweine bester Budjadinger Race,
meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Jever 1849, Juli 13.
v. Cölln, Auctionator.

7. Auf Ordre des Kaufmanns Herrn Harmens zu Carolinensiel soll für Rechnung dessen den es angeht, am Freitage den
(27.) sieben und zwanzigsten d. M.
Nachmittags 2 Uhr eine Ladung Holz, bestehend aus
Haus- und Sägebalken und circa 37 Tült Sparrhölzern verschiedener Länge in gesetzmäßigen Cavelingen
auf dreimonatliche Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkauft werden.
Das Holz ist täglich in und neben dem Hause des Kaufmanns Herrn Fleßner zu besehen,
Qualificirte Kauflustige werden dazu eingeladen.
Wittmund, den 16. Juli 1849.
G. H. Hornemann,
Auctionator.

8. Die Siel-Officialen wollen am
(28.) acht und zwanzigsten Juli d. J.
Nachmittags 3 Uhr, auf Inhausersiel verschiedenes altes Sielholz als:
Balken, Stender, Schlagverband, Thüren ꝛc.
öffentlich auf Zahlungsfrist, verkaufen lassen wozu Kauflustige eingeladen werden.
Schönengrode und Sengwarden d. 16. Juli 1849.
Fr. A. Behrens.
J. J. Tiarks.

9. Der Hausmann Dirk Egbers Bonnen, zu Platthaus, im Kirchspiel Hohenkirchen, läßt am
3. und 4. August d. J
u. nicht wie früher anzeigt, am 2. u. 3. August
Nachmittags 1 Uhr, in seiner Behausung:
mehrere Pferde, nämlich 7jährige, 5jährige, 4 und 3jährige, 2 Grasfüllen, einige Kühe, milchgebende und fette, mehre Beester, worunter ein frühmilchwerdendes, Kälber, Wagen, Egde, Pflüge und sonstige Ackergeräthschaften,
sodann auf seinem daselbst belegenen Landgute folgende Früchte auf dem Halme, als:
$1\frac{1}{2}$ Matten Rocken, $6\frac{1}{3}$ Matten Haber, $3\frac{2}{3}$ Matten Sommergerste, 3 Matten Bohnen, $\frac{2}{3}$ Matten grüne und graue Erbsen
öffentlich an die Meistbietenden auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verganten.
Bemerkt wird, daß mit dem Verkaufe der Früchte

Landesbibliothek Oldenburg

am ersten Tage der Vergantung der Anfang gemacht werden soll.

Tettens 1849, Juli 11.

Rehmstedt,
Anctionator.

Notificationen.

1 Da mir die buchführende Armenjuratschaft für das Kirchspiel Schortens aufgedrungen ist, so mache ich hiemit bekannt daß ich dem Lader Meine Theilen über sämmtliche Einnahmen und Ausgaben die Vollmacht ertheilt habe.

Kloster-Oestringfelde Juli 14. 1849.

J. P. Freese.

2. Des weil Hausmanns Anton Hinrich Gerken Frau Wwe. zu Crildumersiel hat das ihr zugehörige zu Crildumersiel belegene und von dem Kaufmann H. Lührs bewohnte Wohnhaus nebst Scheune und Garten vom 1 Mai 1850 an auf 3 resp. 6 Jahre unter der Hand zu vermiethen. Das Haus ist mit Kruggerechtigkeit versehen und zur Handlung, Wirthschaft, Bäckerei und Brauerei eingerichtet, welche Nahrungszweige darin zur Zeit betrieben worden.

Heuerliebhaber wollen sich baldigst an den Bevollmächtigten der Frau Wittwe Gerken, Herrn G. F. Gerken zu Groß-Buschhausen, wenden.

Hooksiel 1849 Juli 17.

G. W. Oltmanns.

3. Bürgerwehr.

Sonntag den 29. d. M. wird die hiesige 2. Bürgerwehr-Compagnie vereinigt mit der Sander-Comp. Nachmittags präcise 3 Uhr zum Exerziren und Inspection zu Kniphausen antreten.

Rüstersiel den 18. Juli 1849.

Meinders,
Führer,

4. Tannene Balken zu Scheunen und Böden, auch Auslanger und Spaarstöcke, habe ich zu verkaufen.

Addernhausen.

W. F. Janßen

5. Für eine Colonial und Kurzewaaren-Handlung auf dem Lande wird ein Lehrling sogleich anzutreten gesucht. Nähere Nachrichten im Jev. Int. Compt.

6. Zwei bis drei Zimmer- und Mauergesellen können sogleich bei mir in Arbeit treten.

C. F. Lichterfeld, in
Waddewarden.

7. Als Vermögenscurator der Kinder des weil. Dr phil. Tiarks habe ich sofort 650 Rthlr. Gold zinslich darzuleihen.

Jever den 19. Julius 1849.

Jürgens.

8 In Auftrag des Herrn Dr. Nieberding zu Varel ersuche ich dessen Debenten für ärztliche Bemühungen, während seiner hiesigen Praxis innerhalb 4 Wochen Zahlung zu leisten. Nach Ablauf dieser Frist warden die Rückstände eingeklagt werden.

Hooksiel 1849 Juli 18.

G. W. Oltmanns.

9. Ein Bäckergeselle kann Arbeit erhalten. Wo erfährt man im Jev. Intelligenz Comptoir.

10. Das Verfassungs-Gesetz der evangelischen Kirche Preis: 6 Grote ist vorräthig bei

Heinrich Friedrich Franz in Jever.

11. Feine niederländische und andere Sorten Tuche (Laken) verkaufe ich zu bedeutend herunter gesetzten Preisen.

Jever 1849.

J. H. Westing.

12. In der Jeverschen Stadtskirche habe ich die Kirchensitze Nr. 79, 90, 92, 95, 120, 125, 128, 134, und Nr. 4, zu vermiethen.

Vogts.

13. **Landwirthschaftliche-Gesellschaft.**

Die Mitglieder der Landwirthschaftlichen-Gesellschaft in der Herrschaft Jever, werden dringend ersucht sich zu einer Versammlung am Sonnabend den

(28.) acht und zwanzigsten Juli

Nachmittags 3 Uhr, im Adler zu Jever einzufinden; zur Wahl eines neuen Vorstandes, Abnahme der Rechnung und Entgegennahme der Gesellschafts-Acten.

Zugleich werden Diejenigen welche in dem letzten Umlauf Lesebücher behalten und nicht weiter befördert haben, dieses Eigenthum der Gesellschaft an den Buchhändler Trendtel einzuliefern.

1849. Juli 18.

Der bisherige Vorstand
Fr. von Thünen.

14. Eine Wittwe im Lande wünscht eine gebildete Demoiselle, am liebsten vom Lande, als Gesellschafterin zu haben welche sich auch zugleich der Verrichtung häuslicher Arbeiten unterzieht. Reflektirende werden ersucht sich in den ersten Tagen an den Unterzeichneten zu wenden.

Jever 1849 Juli 18.

G. L. Thiems.

15. Der unterzeichnete Curator der Nachlassenschaft, des weil. Arbeiters Arian Mammen zum Wiarderaltendeich, will das der Masse zustehende Häuslingshaus nebst Gartengrund unter der Hand verkaufen; hierauf Reflectirende können sich in den ersten 14 Tagen bei ihm einfinden, um zu contrahiren.

Cuckwarfe Juli 18. 1849.

W. H. Wilms.

16 Der Hausmann Johann Christoph Göken zum Maihauser-Groden als Vormund über Ette Margaretha Christina Albers hat gegen hypothekarische Sicherheit 112 Rthlr. 48 gr. Gold zinsträgig zu belegen.

Jever 1849, Juli 17.

16. Augenblickliche Zeitumstände ließen es als angemessen erscheinen, daß die regelmäßige Versammlung des Jeverschen General-Prediger-Vereins im Anfange des Julimonats noch verschoben, dieselben schienen aber sehr dafür zu sprechen, daß dieselbe noch im Laufe des Julimonats abgehalten werde. Nach genommener Rücksprache mit mehreren Amtsbrüdern bitte ich daher die Glieder des Jeverschen-General-Prediger-Vereins, und zwar nicht bloß die wirklichen Glieder sondern auch die Ehren Mitglieder, daß sie sich Mittwoch, den 25. Juli, Morgens 10 Uhr zu Jever im Concordia-Lokale einfinden wollen, um die regelmäßige Jahresversammlung zu halten.

Wüppels, Juli 11. 1849.

Minssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Schützenfest in Jever

Der seit vielen Jahren hier bestehende Schützenverein feiert in diesem Jahre sein Fest in der Woche vom

30. Juli bis 5. August

auf dem **alten** Felde.

Die Schützen versammeln sich am Montag und Freitag Morgens 8 Uhr vor der Mädchenschule, am Donnerstage auf der Schlacht. Die Märsche durch die Stadt sind wie früher. Am 30 Juli wird nach der Königsscheibe geschossen, und beginnt am 2. August das Freischießen nach dem Vogel; an den übrigen Tagen findet ein Schießen nach Nummer- Flatter- und Schaukelscheibe statt, und dürfen dabei Prämien aufgesetzt werden.

Zu diesem Volksfeste wird ergebenst eingeladen, und würde es uns sehr erfreulich sein, wenn die verschiedenen Bürgerwehren sich unserm Ausmarsche am Donnerstag den 2. August anschließen wollten.

Jever 1849. Juli 8.

Die Commission des Schützenvereins.

17. Behrend Hillers Behrens Erben zu Sillenstede wollen das jetzt von ihnen bewohnt werdende Haus nebst Gartengrund, sammt einem Stücke Torfmoor, bei der Poggenbrücke belegen, auf Mai 1850 anzutreten, unter der Hand verkaufen. Man wende sich an Thumann in Sillenstede.

18. Sonntag den 22. July Tanzmusik bei
Joh. W. Janssen,
in Haddien.

19. Genever bei Fäßern die Kanne 10 gr bei

J. C. Kleiß.

20. Für Rippe Harms Janssen Kinder Vormund H. C. Gerdes, zu Schoost, habe ich 125 Rthlr. Gold zinslich zu belegen.

Jever 1849 Juli 19.

G. L. Thiems.

21. Daß ich jetzt in Förrien wohne, zeige ich dem werthgeschätzten Publicum hiedurch ergebenst an; indem ich für das der seit sieben Jahren von mir ausgeübten Gastwirthschaft in Jever so gütigst geschenkte Zutrauen meinen verbindlichsten Dank abstatte, bitte ich noch angelegentlichst das mir so vielfach zu Theil gewordene Wohlwollen, an Herrn Voges, als jetzigem Bewohner des früher von mir bewohnten Hauses gütigst übergehen lassen zu wollen.

Förrien 1849. Juli 5.

O. H. Minssen.

22. Ein Westrumer Kanzel-Capital von 40 Rthlr. 5⅓ gr. Gold und 3 Rtlr. 69 gr. Cour. ist gegen übliche Zinsen und gehörige Sicherheit zu belegen, durch

Jever 1848. Ostertun.

23. Nachdem Herr Classen seinen auf der Schlacht hieselbst belegenen Gasthof von Herrn L. H Minssen bisher bewohnt — an Herrn H. G. Oltmanns übertragen, und ich denselben von diesem wieder übernommen, und mit dem **1** Mai d. J. bezogen habe erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen. Ich bitte mich mit vielem Zuspruch zu beehren und werde ich stets dahin streben, durch prompte und gute Aufwartung das Zutrauen meiner geehrten Gäste mir zu erwerben.

Jever **1849**. Juli **5**. Voges.

24. Nachdem ich als Rechnungssteller beim hiesigen Landgerichte zugelassen worden, empfehle ich mich zu geneigten Aufträgen ergebenst.

Meine Wohnung ist bei dem Sattlermeister Schlosser an der Schlachtstraße.

Jever 1849 Juli 10.

Bruns.

25. So eben ist erschienen und in der **Musikalien-Handlung** von **H. F. Franz** in Jever vorräthig:

C. Stiehl,
sechs Character-Stücke
für's Pianoforte Preis **48** gr.

26. Für Dr. phil. Tiarks Kinder Curator habe ich jetzt 1400 Rtlr., im Juli noch 3700 Rtlr. und im Oktober noch 2000 Rtlr. zu belegen.

Ziegfeld.

27. Für J. D. Müller Kinder Curator habe ich 2100 Thlr. zu belegen.

Ziegfeld.

Landesbibliothek Oldenburg

23. Dachziegeln von Glas habe ich wieder vorräthig.

G. D. Koch.

24. Handschuhmacher J. G. Kühn Wwe. wohnhaft an der Neuen Straße empfiehlt einem geehrten Publicum ihr wohlassortirtes Lager von Handschuhen (sowohl lederne in allen Farben, als auch in Seide, Zwirn, Baumwolle) ferner: Hosenträger mit und ohne Elasticität, Geldbörsen, sogenannte Geldkatzen, Gesundheitsbinden, Tabacksbeutel, Knabengürtel, Strumpfbänder, Haarwickel, einfache und doppelte Bruchbänder, Suspensoren ꝛc. angelegentlichst.

25. **Vorläufige Anzeige.**

Wir haben die Redaction der Weser-Zeitung angegangen uns den Verfasser einer sogenannten Warnung gegen uns in No. 1732 ungesäumt zu nennen, damit wir die gerichtlichen Schritte gegen ihn einleiten können, deren Resultat in diesem Blatte s. Z. veröffentlicht werden wird.

Mainz den 8. Juli 1849.

J. Nachmann u. Comp., Banquiers.

26. Doppelte und einfache Jagdflinten, Büchsen, ganz feine gezogene Scheibenpistolen mit Stechschloß, doppelte und einfache Terzerolen in großer Auswahl, Pulverhörner, Jagdtaschen und Hagelbeutel empflehlt zur gütigen Abnahme zu niedrigen Preisen.

Büchner, Rüstmeister.

27. Um damit zu räumen.

Feine schwarzbunte Trauer-Cattune die Elle 6 gr.

Grüne Cassinet 18. gr.

Echten dunkelblauen und grünen schweren Köper-Nanquin d. E. 16 gr.

Schwarze und couleurte Thybets unter dem Einkaufspreise.

Jever 1849.

J. H. Westing.

28. Mit Kohlraby, Steckrüben, Runkelrüben und Kohlpflanzen, so wie mit neugeerntem Rübsamen empfiehlt sich

Gärtner Ahlfs.

29. Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß von jetzt an zu jeder Zeit gebadet werden kann und auch Kunstbäder nach ärztlicher Vorschrift, wenn sie etwas vorher bestellt werden, prompt besorgt werden.

Ich empfehle dieselben zu einer häufigen Benutzung angelegentlichst.

Jever den 19. Juli 1849.

Johann Willers Frerichs.

Verheuerung.

1. Das der minderjährigen Tochter des weil. Hausmanns F. B Hinrichs gehörige, zum Friedrich Augustengroden belegene Landgut, bestehend aus 69¼ Matten Landes nebst Wohnhause, Scheune, Backhause und Garten, soll am

(31.) ein und dreizigsten Juli d. J.

Nachmittags 4 Uhr beim Herrn Gastwirth Meyer, hieselbst auf mehre Jahre öffentlich zur Verheurung aufgesetzt werden.

Jever 1849 Juli 11.

G. L. Thiems.

Oeffentliche Ausverdingung.

1. An der hiesigen Kirche ist eine nicht unbedeutende Reparatur erforderlich. Die desfallsigen Zimmerarbeiten sollen den

(27.) sieben und zwanzigsten d. M.

Nachmittags 4 Uhr, in J. D. Meenen Wirthshause hieselbst ausverdungen werden.

Heppens 1849 Juli 19.

Joh. Irps,
Kirchjurat.

Fährliste

von Wangeroge nach der Schleuse und zurück vom 22. Juli bis 29. Juli incl 1849.

Abfahrt von Wangeroge.				Abfahrt von der Schleuse.			
Datum			Uhr	Datum			Uhr
22	Sonntag	Mr.	9 —	22	Sonntag	Mr.	12 —
23	Montag	—	10 —	23	Montag	Nachm.	1 —
24	Dienstag	—	10½ —	24	Dienstag	—	1½ —
25	Mittwoch	—	11 —	25	Mittwoch	—	2 —
26	Donnerst.	—	12 —	26	Donnerst	—	3 —
27	Freitag	Nachm.	1 —	27	Freitag	—	3½ —
28	Sonnabend	—	2 —	28	Sonnabend	Mr.	5 —
29	Sonntag	—	2½ —	29	Sonntag	—	5½ —

Leihbibliothek von H. F. Franz in Jever.

Nro. 1262. Fr. Gerstäcker: Pfarre und Schule. Eine Dorfgeschichte. 1. Bd. 1849.

— 1265. A. von Sternberg: Wilhelm 1 Bd. 1849.

— 1259. Eugen Sue: Todsünden V. Vetter Michel. 1849.

— 1235. W. M. Thackeray: Der Markt des Lebens. Aus dem Engl. 3. Bd. 1849.

Verlobungsanzeige.

1. Verlobte:

Jacob Voges
und
Metta Louise Hagendorf.

Jever und Tettens den 13. Juli 1849.

Todes-Anzeige.

1. Nach einem Krankenlager von neun Wochen entriß der Tod uns heute Abend 10 Uhr unsern 18jährigen Sohn Wilhelm. Dieser Verlust ist für uns um so schmerzlicher, da mit ihm unser einziges Kind, auf das wir mit Recht einen Trost für unsere letzten Tage des irdischen Lebens zu haben gehofft hatten, uns geraubt ist. Wir stehen jetzt verlassen da, und nur die Hoffnung auf eine baldige Vereinigung mit ihm, kann uns in unserm Schmerze Linderung geben.

Jever 1849. Juli 18.

Bäcker H. T. Janssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Verzeichniß

der auf der

Badeinsel Wangeroge angekommenen Badegäste u. Fremden

vom 14. Juli bis incl. 17. Juli 1849.

No.

Juli 14.

251 — 253. Herr Justizrath v. d Deeken, mit Frau und Sohn, aus Stade, Ins. Nro. 50.
254. Herr Wolters, Gastwirth aus Sage, Ins. Nr. 37.
255. u. 256. Herr Kaufmann Taphorn und Frau, aus Cloppenburg, Ins. No. 37.
257. Herr Sekretair Jaspers, aus Jever, Ins. Nr. 5.
258 — 262. Frau Severin nebst drei Kindern und Dienstmädchen, aus Pyrmont, Ins. No. 52.
263. Fräulein H. Tiarks, aus Jever, Ins. Nr. 52.
264. u. 265. Herr Kaufmann Fimmen und Tochter, aus Hooksiel, Ins. No. 29.
266. u. 267. Frau Amtmannin Oeltermann und Tochter, aus Elsfleth, Ins. No. 58.
268. Frau Münster, aus Berne, Ins. No. 58.
269. Herr Oekonom Hayessen, aus Canarienhausen, neue Vogtey.
270. Herko Hayessen, Schüler, aus Oldenburg, neue Vogtey.
271. Eduard Bartels, Primaner aus Hannover,
272. u. 273. Herr Oeconom Hobbie und Frau, aus Hooksiel,
274. u. 275. Oeconom H. Carls und Frau, aus Meisidden,
276. Herr Oeconom F. Carstens, aus Hodens,
277. Herr Dr. Schüßler, aus Sande,
278. u. 279. Zwei Herren Mettcker, Buchdrucker aus Jever,
sämmtlich Ins. No. 44.
280. Fräulein S. Bähr, aus Sande, Ins. No. 81.
281. Mathilde Schüßler, ebendaher, Ins. No. 81.

Juli 15.

282. Herr Rentier Cordes, aus Hamburg, Ins. Nr. 1.
283. Fräulein Hagendorf, aus Bremen, Ins. Nr. 1.
284. Herr Kaufmann P. Gerdsen, aus Carolinensiel, Ins. No. 44.
285. Herr Kaufmann Spielter, ebendaher, Ins. No. 44.
286. G. Margarethe Albers, aus Hohenkirchen, Ins. Nr. 29.

Juli 16.

287 — 289. Drei Fräulein von Wachholtz, aus Braunschweig, Ins. Nr. 43.
290 — 292. Frau von Trauwitz mit zwei Fräulein Töchtern, aus Braunschweig, Ins. Nr. 40.

Ferner Juli 16.

293 — 296. Frau Doctorin André, mit Fräulein Tochter und zwei Kindern, aus Quakenbrück, Ins. Nr. 5.
297. Herr F. B. Fooken, aus Immerwarsen, Ins. Nr. 7.
298. Herr Pastor Könnecke, aus Croppenstedt bei Halberstadt, Ins. Nr. 44.
299. u. 300. Herr Professor Pott und Frau, aus Oldenburg, Ins. Nr. 84.
301. Fräulein M. Hönemann, aus Cloppenburg, Ins. Nr. 59.

Juli 17.

302 — 308. Ihre Erlaucht, Frau Erbgräfin von Stolberg-Wernigerode,
Komtesse Elenore von Stolberg-Wernigerode,
Graf Otto von Stolberg-Wernigerode,
Fräulein von Möllendorf, und
Herr Bastian, Predigtamtskandidat,
nebst Bedienung, aus Ilsenburg am Harz, Ins. Nr. 38.
309. Frau Baronin von Stosch,
310. Frau von Kotze,
311. Fräulein Stubenrauch,
312. Alfred von Stosch, sämmtlich aus Berlin, Ins. Nr 79.
313 — 317. Herr Advocat Dr. Kastendiek, mit Frau, zwei Kindern und Jungfer, aus Hannover, Ins. Nr. 10.
318. u. 319. Frau Doctorin Behsemeyer mit Sohn, aus Erfurt, Ins. Nr. 8.
320. u. 321. Frau Dieckmann mit Sohn, aus Berlin, Ins. Nr. 55.
322. Fräulein Krellenberg, aus Lübeck, Ins. Nr. 42.
323. u. 324. Frau Wüsten, nebst Tochter, aus Braunschweig, Ins Nr. 3.
325 — 327. Frau Voigt und Tochter, nebst Jungfer, aus Braunschweig, Ins. Nr. 57.
328 Herr von Lindern, aus Delmenhorst, Ins. Nr. 12.
329. Herr Kaufmann von Lindern, aus Jever, Ins. Nr. 12.
330. u. 331. Herr Fabrikant Retberg und Sohn, aus Bremen, Ins. Nr. 2.
332. Fräulein Hayessen, aus Strohausen, Ins Nr. 36.
333. Anchen Bähr, aus Jever, Ins. Nr 9.

Am nächsten Mittwoch wird eine **Beilage** zu Nro. 29. d. B. erscheinen, in welcher die heute zurückgelegten Annoncen bekannt gemacht werden. Redigirt, gedruckt und verlegt von C. L. Mettcker.

Landesbibliothek Oldenburg

Omnibusfahrt.

Verschiedene in Jever und Oldenburg wohnende Personen wollen eine regelmäßige Omnibusfahrt zwischen Oldenburg und Jever unterhalten. Es fährt täglich Morgens 7½ Uhr vom 25. July d. J. an ein Omnibus vom „Hof von Oldenburg" in Jever ab nach Varel und trifft dort um 11½ Uhr mit dem von Oldenburg zu derselben Zeit abgehenden Omnibus beim Herrn Gastwirth Müller zusammen. Die Omnibusse gehen nach einem Aufenthalt von 1½ Stunden in Varel weiter nach Jever und Oldenburg. Beide Omnibusse werden die Tour in 3½ Stunden vollenden. Die Karten zur Fahrt nach Varel sind zu 41. gr und zur Fahrt nach Oldenburg zu 1 Thlr. 10 gr. beim Herrn Gastwirth Cramer zu erhalten und werden die Passagiere auf Verlangen aus andern Gast- oder Privathäusern eben vor der Abfahrtszeit abgeholt werden.

Die in Jever wohnenden Unternehmer haben das Vertrauen zu ihren Mitbürgern, daß sie diese Omnibusfahrt durch fleißige Benutzung unterstützen werden.

Jever, 1849. Juli 20.

Extra-Beilage zu Nro. 29. d. Jev. Wochenbl.

Landesbibliothek Oldenburg